

Verhandlungsschrift

über die **S I T Z U N G** des

GEMEINDERATES

am 27.10.2016
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

im Gemeindeamt Sierndorf.
Die Einladung erfolgte am 20.10.2016
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Muck Gottfried
Vizebürgermeister Johann Eckerl
die Mitglieder des Gemeinderates

1. gf. GR Leopold Anzböck	2. gf. GR Gerald Kaiser
3. gf. GR Mag. Christina Trappmaier	4. gf. GR Gerhard Wunsch
5. gf. GR Leopold Bauer	6. gf. GR Robert Koppensteiner
7. GR Michael Planer	8. GR Richard Hrovat
9. GR Günter Ehn	10. GR Dr. Gabriele Gollner
11. GR Reinhard Hochfelsner	12. GR Erwin Brodesser
13. GR Ing. Günter Stummer	14. GR Maria Magdalena Kinslechner
15. GR Alfred Janak	16. GR Claudia Riedinger
17.	18.
19.	20.
21.	

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Ernst Kreuzinger, Schriftführer	2. Herr Alfred Rauscher
3. Herr Werner Zodi	4. Frau Theodora Höger
5. Herr Ing. Alfred Collmann	6. Frau Sabine Weinhappl
7. Frau Helene Zugcic	8.
9.	

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GR Ingrid Kubesch	2. GR Johannes Bauer
3. GR Elisabeth Ferchländer	4. GR Daniela Zant
5. GR Mag. Marius Engelbrecht	6.

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1.	2.
3.	4.

Vorsitzender: Bürgermeister: Gottfried Muck

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 1: Eröffnung und Begrüßung
- Pkt. 2: Verlesung und Genehmigung des Protokolls der GR Sitzung vom 27.09.2016
- Pkt. 3: Bericht des Bürgermeisters
- Pkt. 4: Bericht des Vizebürgermeisters
- Pkt. 5: Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 20.10.2016
- Pkt. 6: Bericht über die Sitzung des Kultur- und Sportausschusses vom 27.10.2016
- Pkt. 7: Nachtragsvoranschlag 2016 – Beschlussfassung
- Pkt. 8: Grundsatzbeschluss über die Bereitstellung von GWR Daten für die NÖGIG
- Pkt. 9: Bericht über die Verkehrstechnische Entwicklungsstrategie für Sierndorf
- Pkt. 10: Erstellung von Richtlinien für die Vergabe von Vereinsförderungen - Beschlussfassung
- Pkt. 11: Antrag auf Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Allfälliges“ - Beschlussfassung
- Pkt. 12: Entwicklung eines Procedere über den Umgang mit Spenden, Geschenken und Sponsoring - Beschlussfassung
- Pkt. 13: Bericht über den Stand der Verhandlungen betreffend des ASZ mit Großmugl
- Pkt. 14: Bericht über den Stand des Bauvorhabens Mehrzwecksaals/Turnsaal in der Volksschule

Nicht öffentlicher Teil:

- Pkt. 1: Verlesung und Genehmigung des Protokolls des n.ö. Teiles der GR-Sitzung vom 27.09.2016
- Pkt. 2: Personalangelegenheiten

Pkt. 1: **Eröffnung und Begrüßung**

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig zugegangen. Vom ÖVP Bürgermeister Gottfried Muck wurde ein Dringlichkeitsantrag eingebracht. Der Bürgermeister stellt daher den Antrag auf Abänderung der Tagesordnung. Nach dem Punkt 14 „Bericht über den Stand des Bauvorhabens Mehrzwecksaals/Turnsaal in der Volksschule“ soll als neuer Punkt 15 „Grundsatzbeschluss über Verhandlungen Grundtausch Wanzenböck mit der Marktgemeinde Sierndorf im neuen Siedlungsgebiet Sierndorf - Beschlussfassung“ eingefügt werden. Die geänderte Tagesordnung wird daher einstimmig beschlossen.

Pkt. 2: **Verlesung und Genehmigung des Protokolls der GR Sitzung vom 27.09.2016**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27.09.2016 wird auszugsweise vorgetragen und mit den Stimmenthaltungen der BGS (GfGR Wunsch, GR Brodesser) genehmigt.

Pkt. 3: **Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

SV Sierndorf:

Am Samstag den 29. Oktober 2016 übernimmt die Marktgemeinde Sierndorf beim Heimspiel gegen Langenlebarn die Patronanz. Es sind dazu alle Gemeinderäte recht herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr am Sportplatz.

Kreativwettbewerb Gemeindebücherei:

Bis 20. Jänner 2017 findet ein Kreativwettbewerb für die Gemeindebücherei statt. Es soll ein Namen, ein Logo und ein Maskottchen gefunden werden. Die ersten 10 Plätze werden prämiert.

Verkehrsverhandlung:

Am 29. September 2016 fand eine Verkehrsverhandlung in Sierndorf statt. Es wurde die Verkehrssituation im Zuge der Verbindungsstraße zwischen Bahnstraße und Wienerstraße L 30 verhandelt. Die Zufahrt zur Wohnhausanlage von Herrn Zodl wird in Form einer Sackgasse ausgeführt. Nach der Zufahrt zur Wohnhausanlage wird ein allgemeines Fahrverbot mit dem Zusatz ausgenommen Radverkehr verordnet.

Kassenbestandsaufnahme durch NÖ-Landesregierung:

Aufgrund des Betreuerwechsels in der Abt. IVW3 der NÖ-Landesregierung wurde am 29. September 2016 eine Kassenbestandsaufnahme in der Marktgemeinde Sierndorf durchgeführt. Unser neuer Betreuer ist Herr Martin Hofbauer. Die vorgelegten Buchführungsunterlagen umfassen die gesamte Gebarung mit allen Einnahmen und Ausgaben der Marktgemeinde. Im Kassenbestandsnachweis sind alle Gelder enthalten. Im Kassenbestand befinden sich keine kassenfremden Gelder.

Überprüfung des Standesamtes:

Ebenfalls wurde das Standesamt durch die NÖ-Landesregierung am 17. Oktober 2016 überprüft. Es wurden die Personenstandsfälle seit Einführung des ZPR/ZSR als auch die staatsbürgerschaftsrechtlichen Verfahren kontrolliert. Bei dieser Revision wurde die ordnungsgemäße Abwicklung sehr gelobt.

Förderungen:

Es sind folgende Zusagen bei der Marktgemeinde Sierndorf eingelangt:
Beihilfen an Bedarfszuweisungen für Güterwegeerhaltung in der Höhe von € 7.875,--.

Gewährung einer Förderung für die schulische Tagesbetreuung für Maßnahmen im Personalbereich in der Höhe von € 18.000,--.

Der Bürgermeister beendet seinen Bericht und erteilt das Wort Herrn Vizebürgermeister Eckerl.

Pkt. 4: Bericht des Vizebürgermeisters

Der Vizebürgermeister berichtet über folgende Themen:

Schulumlage:

Direktor Bauer der die Kreative Hauptschule als auch die Polytechnische Schule leitete geht in Pension seine Nachfolgerin ist Frau Kerry Susan Smith.

Die Schulumlagen 2016/2017 sowie die Pro-Kopf-Quote für die Mittelschulen,

Polytechnischen Schulen und den Sonderschulen in Stockerau gliedern sich wie folgt:

Mittelschule pro-Kopf-Quote von € 2.000,-- für 24 Schüler.

Polytechnische Schulen pro-Kopf-Quote von € 3.800,-- für 2 Schüler.

Sonderschule pro-Kopf-Quote von € 8.400,-- für 3 Schüler.

Sonderschule Nachmittagsbetreuung:

Auch in der Sonderschule ist die Nachmittagsbetreuung ein Thema, deshalb wurden die Beiträge angehoben.

Bläserklasse Volksschule Sierndorf:

In der Volksschule Sierndorf ist geplant eine Bläserklasse zu installieren. Der Beitrag wird sich nicht maßgeblich verändern. Bisher waren es € 42,30 jetzt sind es neu € 41,80.

Lärmschutzdamm:

Die WAV errichtet den dritten Bauteil in der Bachgasse. Mit dem Erdreich kann wieder ein Teil des Lärmschutzdammes fertiggestellt werden.

Kaiseradlerpaar:

Im Gemeindegebiet von Sierndorf werden noch Brutflächen für ein Kaiseradlerpaar gesucht.

Gemeindekurier:

Der Vizebürgermeister bedankt sich bei den Gemeinderäten für die Verteilung des Gemeindekuriers. Die Einteilung in Sierndorf wird nochmals besprochen.

Pkt. 5: Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 20.10.2016

Der Obmann des Kontrollausschusses berichtet über die Sitzung vom 20.10.2016. Bei dieser Sitzung gab es folgende Tagesordnungspunkte:

Nachtragsvoranschlag 2016

Die notwendigen Änderungen im Nachtragsvoranschlag gegenüber dem Voranschlag 2016 wurden dem Kontrollausschuss zur Kenntnis gebracht.

Einnahmen und Ausgaben des ordentl. Haushaltes lt. VA: EUR 6.671.400,00

Einnahmen und Ausgaben des ordentl. Haushaltes lt. NTVA: EUR 8.105.700,00

Die Differenz des ordentlichen Haushaltes zum Voranschlag 2016 beträgt EUR 1.434.300,00.

Die Zuführung an den außerordentlichen Haushalt wurden von EUR 533.500,00 auf EUR 515.700,00 reduziert.

Einnahmen und Ausgaben des außerordentl. Haushaltes lt. VA: EUR 4.327.000,00

Einnahmen und Ausgaben des außerordentl. Haushaltes lt. NTVA: EUR 4.408.800,00

Die Änderungen wurden ausführlich und plausibel erklärt.

Allfälliges

Der Mietvertrag für das Objekt in der Pragerstraße 1 wurde von den Mitgliedern begutachtet.

Weiters wurden keine Anfragen gestellt.

Pkt. 6: **Bericht über die Sitzung des Kultur- und Sportausschusses vom 27.10.2016**

Die Obfrau des Kultur- und Sportausschusses berichtet über die Sitzung vom 27.10.2016. Bei dieser Sitzung gab es folgende Tagesordnungspunkte:

Veranstaltungen 2016/2017

Lastkrafttheater:

Am 18. Mai 2017 findet in der Weinhappel Halle oder bei der FF-Sierndorf ein Lastkrafttheater statt. Das Programm wäre heuer „Der Bär“ oder „Der Hochzeitsantrag“. Die Kosten für diese Veranstaltung wären € 700,--, und es wird kein Eintritt eingehoben. GfGR Wünsch kann die Werbung in den Raika Filialen auf den Infobildschirmen anbieten. Die Bestuhlung plus Tische wären von der Gemeinde beizustellen. Das Catering wird selbst organisiert. Die Plakate werden wieder vom Lastkrafttheater gedruckt.

Chellokonzert:

Am 19. November 2016 um 19:00 Uhr gibt es in der Musikschule Sierndorf ein Chellokonzert mit Frau Carmen Kleinmaier. Die Verköstigung wird durch den Kulturausschuss organisiert.

Freddy Jirkal:

Ab September 2017 gibt es die Möglichkeit Herrn Freddy Jirkal für eine Veranstaltung zu buchen. Die Premiere für sein Programm „Der Heimwerkerprofi“ wird Ende April im Weinviertel präsentiert. Die Kosten wären ca. € 1.000,--. Der Pfarrsaal Senning würde sich dafür anbieten.

Kreativwettbewerb für neue Gemeindebücherei

Für die neue Gemeindebücherei wird es einen Kreativwettbewerb geben. Bei diesem Wettbewerb soll ein Logo, der Namen, ein Maskottchen gefunden werden. Es werden dazu Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren eingeladen mitzumachen. Ende der Einreichfrist für den Wettbewerb ist der 20. Jänner 2017. Es werden die ersten 10 Plätze in Form mit Bücherpaketen prämiert. Jeder Teilnehmer darf sich ein Medium in der neuen Bücherei gratis ausborgen. Es kann auch eine Vernissage mit den abgegebenen Vorschlägen in der Bücherei gestaltet werden.

Allfälliges

Ein Jazz-Brunch könnte auch beim Gasthaus Goldener Adler oder beim Heurigen Restaurant Doppler im nächsten Jahr veranstaltet werden. Die Künstler in der Marktgemeinde Sierndorf sollen zu einem Kulturwochenende eingeladen werden. Die Veranstaltung könnte im Frühjahr 2017 abgehalten werden. Die Ortsvorsteher werden bei den Künstlern nachfragen.

GR Erwin Brodessa möchte nur anmerken, dass es „freie Spenden“ lauten soll. Dies wäre besser.

Pkt. 7: Nachtragsvoranschlag 2016 – Beschlussfassung

Der Nachtragsvoranschlag für das Rechnungsjahr 2016 wird erläutert und die einzelnen geänderten Voranschlagspositionen des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes werden dem Gemeinderat bekannt gegeben. Im wesentlichen gründet sich der Nachtragsvoranschlag auf die Korrektur der Fehlbeträge und Überschüsse im außerordentlichen Haushalt und auf die Erfassung geringfügiger Korrekturen im ordentlichen Haushalt.

Der Nachtragsvoranschlag 2016 lag in der Zeit vom 10.10.2016 bis 24.10.2016 zur Einsichtnahme auf. Er wird dem Gemeinderat zur Beratung unterbreitet. Dabei wird darauf hingewiesen, dass der Dienstpostenplan abgeändert wurde. Nach Erörterung der Sachlage wird der Nachtragsvoranschlag mit den Stimmenthaltungen der FPÖ (GfGR Robert Koppensteiner, GR Claudia Riedinger) in der vorgelegten Form beschlossen.

Pkt. 8: Grundsatzbeschluss über die Bereitstellung von GWR Daten für die NÖGIG

Da bis 2030 flächendeckend der Zugang zu ultraschnellem, nachhaltigem und leistungsfähigem Breitband-Internet ermöglicht werden soll, ist es erforderlich für die Grobplanung die GWR-Daten der NÖGIG zur Verfügung zu stellen. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig den Grundsatzbeschluss zu fassen.

Pkt. 9: Bericht über die Verkehrstechnische Entwicklungsstrategie für Sierndorf

Der Bürgermeister berichtet, dass Studierende von der BOKU Wien eine verkehrstechnische Entwicklungsstrategie für Sierndorf ausarbeiten. Die Themen umfassen vier Bereiche die wie folgt lauten: Ortseinfahrten, Radverkehr und Fußgänger, Verkehrssituation vor Kindergärten und der Volksschule und Ortskerne. Nach Abschluss kann auch eine Präsentation in Sierndorf organisiert werden. Die Firma Retter & Partner GesmbH wurde am 16.12.2015 mit einer Entwicklungsstudie für Sierndorf beauftragt. Es sollen alle beiden Studien zusammengefasst werden und dann bei Leader eingereicht werden. Leader bewirbt sich für die NÖ Landesausstellung 2021 mit dem Thema „Mobilität 2020“.

Pkt. 10: Erstellung von Richtlinien für die Vergabe von Vereinsförderungen – Beschlussfassung

In Sierndorf gibt es zahlreiche Vereine die einen wertvollen Beitrag zur Freizeitgestaltung unserer Gemeindeglieder leisten. Die Marktgemeinde Sierndorf unterstützt die Vereine finanziell bei ihren Vorhaben. Damit eine einheitliche Lösung für Vereinsförderungen gefunden wird, soll dieser Tagesordnungspunkt an den Finanz- und Fürsorgeausschuss verwiesen werden. Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vorgehensweise.

**Pkt. 11: Antrag auf Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Allfälliges“ –
Beschlussfassung**

Der Bürgermeister berichtet über die Road-Show am 25.10.2016 in der Musikschule Sierndorf. Trotzdem ist der Wunsch da, dass der Tagesordnungspunkt Allfälliges in die nächsten Sitzungen wieder aufgenommen wird. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat mit den Stimmen der ÖVP (Bgm. Gottfried Muck, Vizebgm. Johann Eckerl, GfGR Leopold Anzböck, GfGR Leopold Bauer, GfGR Gerald Kaiser, GfGR Mag. Christina Trappmaier, GR Reinhard Hochfelsner, GR Günter Ehn, GR Michael Planer, GR Ing. Günter Stummer, GR Richard Hrovat) den Antrag als abgelehnt. Die SPÖ (GR Alfred Janak), die Grünen (GR Dr. Gabriele Gollner, GR Maria Kinslechner), die BGS (GfGR Wunsch, GR Brodesser) und die FPÖ (GfGR Robert Koppensteiner, GR Claudia Riedinger) stimmten aber dafür.

**Pkt. 12: Entwicklung eines Procedere über den Umgang mit Spenden,
Geschenken und Sponsoring – Beschlussfassung**

Da es immer wieder Diskussionen über den Umgang mit Spenden, Geschenken und Sponsoring gibt soll so wie beim Kommunikationsworkshop ein Arbeitskreis gebildet werden, indem von jeder Fraktion zwei Vertreter entsendet werden. Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat mit den Stimmen der ÖVP (Bgm. Gottfried Muck, Vizebgm. Johann Eckerl, GfGR Leopold Anzböck, GfGR Leopold Bauer, GfGR Gerald Kaiser, GfGR Mag. Christina Trappmaier, GR Reinhard Hochfelsner, GR Günter Ehn, GR Michael Planer, GR Ing. Günter Stummer, GR Richard Hrovat), der SPÖ (GR Alfred Janak), der Grünen (GR Dr. Gabriele Gollner, GR Maria Kinslechner) den Arbeitskreis zu gründen. Die BGS (GfGR Wunsch, GR Brodesser) und die FPÖ (GfGR Robert Koppensteiner, GR Claudia Riedinger) stimmten dagegen.

**Pkt. 13: Bericht über den Stand der Verhandlungen betreffend des ASZ mit
Großmugl**

Der Bürgermeister berichtet, dass seitens der NÖ Landesregierung noch die Antwort fehlt, ob ein Verband oder ein Verein gegründet werden darf. Bei den Besprechungen meistens am Dienstag wurde vereinbart, dass ein Angestellter für 25 Stunden am ASZ angestellt werden soll. Der Dienstnehmer wird dann vom Verband bzw. Verein angestellt. Das Altstoffsammelzentrum soll Videoüberwacht werden, damit man Fehlwürfe für die Zukunft unterbindet. Die Problemstoffe bei denen Abgaben bezahlt werden, werden voraussichtlich nur an zwei Tagen (Dienstag und Freitag) übernommen. Bei den Besichtigungen anderer Altstoffsammelzentren wurde uns eine Unterlage mit den Vor- und Nachteilen der E-Card übergeben. Dies wurde jedem Gemeinderat überreicht.

Pkt. 14: Bericht über den Stand des Bauvorhabens Mehrzwecksaals/Turnsaal in der Volksschule

Nachdem der Beschluss gefasst wurde, den Turnsaal nicht zu sanieren, sondern umzubauen berichtet der Bürgermeister, dass die Kinderzahlen stetig steigen und dass die Raumbedarfsfeststellung für die Volksschule Sierndorf durch die NÖ-Landesregierung bereits stattgefunden hat. Es sollen auch Klassen erweitert werden. Auch die schulische Nachmittagsbetreuung wird dann mehr in Anspruch genommen werden. Mit dem Umbau als Mehrzwecksaal kann eine Symbiose zwischen Volksschule und Veranstaltungen erreicht werden. Der Vorschlag wurde von Herrn Ing. Haitzer, Bautechniker der NÖ-Landesregierung und zuständig für den Umbau der Volksschule auch befürwortet. Die Renovierung ist auch kostengünstiger als ein Neubau auf einem anderen Standort. GfGR Gerhard Wunsch möchte nur anmerken, dass es bereits einen Vorschlag für einen Schulumbau von BM Werner Zodl aus den Vorjahren gibt. Da der Vorschlag bereits mehrere Jahre zurückliegt ist er heute nicht mehr zeitgemäß.

Pkt. 15: Grundsatzbeschluss über Verhandlungen Grundtausch Wanzenböck mit der Marktgemeinde Sierndorf im neuen Siedlungsgebiet Sierndorf - Beschlussfassung“

Frau Erika Muth möchte im neuen Siedlungsgebiet in Sierndorf ihr Eigenheim errichten. Um dies zu ermöglichen müsste die Marktgemeinde Sierndorf mit Herrn Wanzenböck im Anschluss an die Zelkinggasse einen Grundtausch durchführen. Die Flächen werden im Verhältnis 1:1 getauscht. Im Gegenzug tauscht die Fam. Muth mit der Marktgemeinde Sierndorf die Fläche hinter der Volksschule Sierndorf ca. 1.500 m² im Verhältnis 1:2 im neuen Siedlungsgebiet. Die Zufahrt zur Fahrzeughalle der Fam. Muth ca. 400 m² das im Besitz der Marktgemeinde Sierndorf ist soll ebenfalls mit dem Grund hinter der Volksschule Sierndorf das im Besitz der Fam. Muth ist im Verhältnis 1:1 getauscht werden. Die Nutzung des Turnsaals als Mehrzwecksaal wären auch die Parkplätze im Umfeld der Volksschule Sierndorf vorhanden. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig die Tauchgeschäfte.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung und geht zum nicht öffentlichen Teil der Sitzung über.

BÜRGERMEISTER

SCHRIFTFÜHRER

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT